



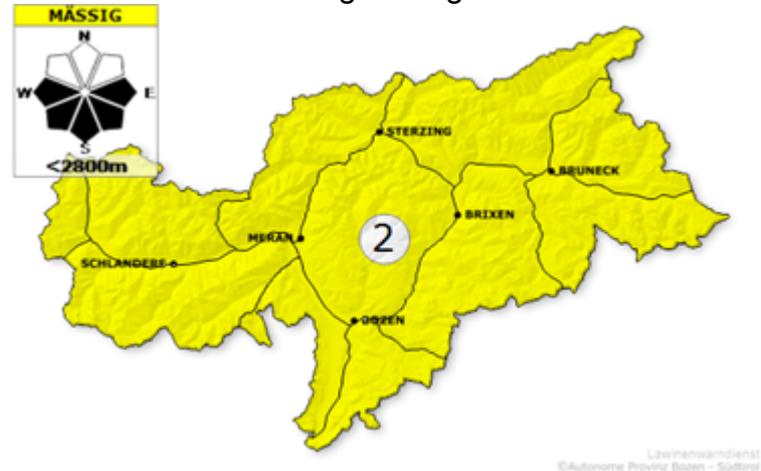
PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR FREITAG 20. MÄRZ 2015

IN DER FRÜH GERINGE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mäßig 1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Nassschnee

LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hängt maßgeblich von 2 Faktoren ab. Zum Einen von der nächtlichen Ausstrahlung, zum Anderen von der tageszeitlichen Erwärmung. Da die Nacht auf Freitag weitgehend klar verläuft kann sich die Schneedecke gut verfestigen, damit starten wir mit GERINGER Lawinengefahr, der STUFE 1 in den Tag. Mit dem sonnigen Wetter steigt die Lawinenauslösebereitschaft speziell in den sonnenexponierten Hängen an. Schon am späten Vormittag herrscht dann in Südtirols Bergen MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Lokale Gefahrenstellen sind allgemein leicht erkennbar und können somit umgangen werden. Eine gute zeitliche Planung der Tour ist zu empfehlen. Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Im sonnenexponierten Gelände findet man eine zusammenhängende Schneedecke meist nur oberhalb der Waldgrenze, sonst deutlich tiefer. Allgemein setzen die warmen Temperaturen der Schneedecke aber zu, die oberen Schichten in sonnenexponierten Hängen werden tagsüber feucht und schwer. Pulverschnee findet man nur noch in höheren, windberuhigten Lagen im Schatten. Im Inneren der Altschneedecke gibt es teils mächtige Schichten aus ungünstig aufgebautem, kantigem Schnee. Die Schneedecke ist aber häufig spannungsarm, damit sind Lawinenauslösungen speziell in der Früh unwahrscheinlich, tagsüber verliert die Schneedecke aber durch die Sonnenstrahlung an Stabilität.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>